

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6- mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Freitag, den 21. Dezember 1951

Nummer 296

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	
Neustadt	146	Nebel	0.4	still	1027.4	1	
K'lautern	281	Nebel	0.2	E 5	1027.5	-2	
Mainz	131	Nebel	0.2	still	1026.8	0	
Trier	273	Nebel	0.04	NNW 10	1025.3	-0	
Koblenz	98	Dunst	5	SSE 10	1024.4	4	
Nürburg □	611	heiter	16	S 50	949.9	6	
Deuselbach	471	heiter	20	SSW 50	1023.1	9	
Fuchskaute □	657	heiter	16	S 20	945.3	8	

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

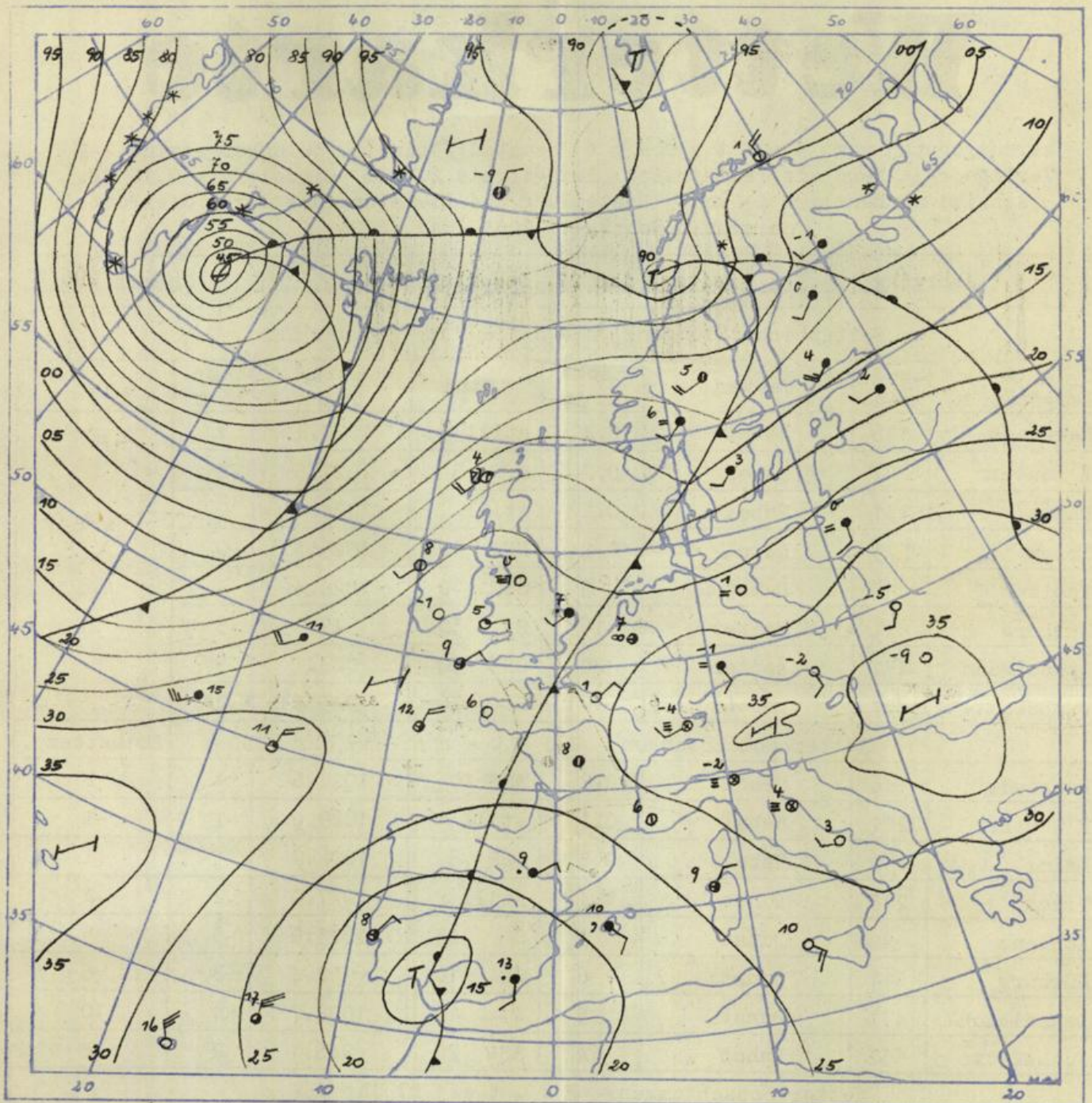
							Höchsttemp.
Neustadt	146	Nebel	0.8	WSW 10	1028.6	1	2
K'lautern	281	Nebel	0.1	still	1029.0	-1	-1
Mainz	131	Nebel	0.8	SSE 5	1028.7	1	1
Trier	273	Dunst =	1.4	still	1027.0	2	2
Koblenz	98	Dunst	3	S 25	1025.9	3	5
Nürburg □	611	Dunst	6	SW 10	952.4	3	6
Deuselbach	471	Dunst	5	W 10	1026.7	4	10
Fuchskaute □	657	Dunst	14	SSW 20	946.1	2	8

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

		Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	bedeckt	1	still	1036.2	-1	--	-1	--
K'lautern	281	Nebel	0.04	still	1034.7	-2	-4	-3	--
Mainz	131	Nebel	0.2	still	1034.5	-1	-1	-1	--
Trier	273	Nebel+Nieseln	0.02	still	1033.7	-2	-3	-2	<1
Koblenz	98	bedeckt	1.8	SSE 2	1032.7	0	--	0	--
Nürburg □	611	wolkenlos	10	WNW 5	958.0	5	-2	4	--
Deuselbach	471	wolkenlos	15	still	1033.3	2	-1	2	--
Fuchskaute □	657	wolkenlos	20	still	952.2	4	-1	-0	--

Wetterlage von 01 Uhr MEZ

50 000 000



Wetterübersicht, ausgegeben am 21. Dezember 1951 0700 Uhr MEZ:

Starker Druckanstieg, bedingt durch einen hochreichenden Warmluftvorstoß auf der Südseite des zwischen Island und Grönland gelegenen Orkantiefs, hat den Höhentrog, der noch von dem früheren Tief bei Island über den Westküsten Europas vorhanden war, aufgefüllt. Dadurch ist der südliche Teil der alten Tiefdruckzone abgeschnitten worden und bildet ein selbständiges Tief über Spanien. Der von Westen herankommende Druckanstieg hat einmal das mitteleuropäische Hoch gekräftigt, zum andern eine Brücke über Frankreich hinweg mit dem Azorenhoch hergestellt. Dies ist die Ursache der langanhaltenden Nebellage in den Tälern und Mulden des südlichen Rheinlands und der Pfalz.

Aussichten bis Samstagabend:

In Tallagen Fortdauer des neblig trüben Frostwetters. In höheren Lagen vorübergehend wolkig und gegenüber Vortage kälter.

Dr. Gr.